

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Hwe Emil Lechner.**
Buchdruckerei Huszváth & Doffer, Lugos, Bonnag. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankopostsendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Mittwoch 12 S.

XXIV. Jahrgang.

Lugos, den 4. Juni 1916

Nummer 45.

Meisterarbeit.

Der Krieg ist ein rauhes Handwerk, das mit seinem blutigen Um und Auf zwar nicht gerne betrieben wird, heutzutage aber schon ziemlich lange die Haupttätigkeit von beinahe ganz Europa ist. Wir haben nicht gerne mit dieser Arbeit begonnen, weil wir im Vollbewußtsein unserer Stärke, wußten was wir, wenn verlangt leisten können und weiters wußten, daß wir unsere Feinde mit blutigen Köpfen heim schicken werden.

Unsere Feinde waren natürlich anderer Meinung; sie dachten sich einfach Spaziergänge nach Budapest, Wien, Triest und wo sie sonst noch ihre Reise lust hintrieb, machen zu können und dann wäre alles vorüber. Natürlich kam es anders, weil ihnen durch unseren tapferen Heldensöhnen eine ganz gehörige Befehrerung zu teil wurde. Der Reihe nach haben unsere Armeen der ganzen Welt gezeigt, was ungarische Tapferkeit und Heldennut ist. Zuerst mußte der Russe daran glauben, dem bei dieser Meisterarbeit, gleich ein schönes Stück Land abgenommen wurde, dann kam der Serbe an die Reihe, dessen Reich ganz von der Karte verschwand und nun hat die Hauptarbeit, die Bekämpfung des abtrünnigen Freundes begonnen.

Beinahe volle 12 Monate arbeiteten die Italiener bei unseren Fronten herum ohne daß es zu irgendwelchen wirklichen Erfolgen gekommen wäre; sie sind eben im Waffenhandwerk Stümper, Stümper welchen bei der Arbeit das Maul Meilen weit voraus eilt. Da sind unsere Krieger schon anders geartet, die reden nicht viel, arbeiten

aber dafür darauf los, ein neues Meisterwerk vollführend. Ihre Arbeit hat auch ein anderes Gesicht und so darf es einen nicht wundern, wenn unsere Armeen binnen vierzehn Tage das aufgestellte Offensivziel in Oberitalien erreicht und restlos beendet haben.

Die stärksten italienischen Forts u. Sperren sind bezwungen und unsere treubrühlichen Freunde aus einem wichtigen Teile von Südtirol vertrieben. Mehr als zwanzig permanente Befestigungen wurden erobert, kolossale Beute an Kriegsmaterial gemacht und mehr als 30.000 Italiener gefangen. Das von unseren Truppen besetzte italienische Gebiet hat einen Umfang von fast 300 Quadratkilometern. Zieht man in Betracht, daß sich die Kämpfe im schwierigsten Hochgebirgsterrain unter den denkbar schlechtesten Bedingungen abgepielt haben, kann man ermessen, was unsere Helden in so kurzer Frist errungen haben, dann muß man sagen, es war eine unvergleichliche Meisterarbeit, die in der Weltgeschichte einzig ist.

Tagesneuigkeiten.

Ein Brief von der Südtiroler Front.

Einem Feldpostbrief, den ein Artilleriemajor an seine Gattin richtete, entnehmen wir folgende Stellen:

Wir haben einen glänzenden Sieg hinter uns, dessen Tragweite heute noch nicht abzusehen ist. Tagelang wüteten die Kämpfe. Ich hatte meinen Standpunkt westlich von der Stadt auf der Höhe und übersah das ganze Schlachtfeld wie auf dem Tisch.

Es war einfach überwältigend. Am 15. Mai um 6 Uhr früh begann die Beschießung, ich kommandierte mehrere Mörser-Batterien und eine Feldhaubitzendivision. Die Aktion begann mit einer furchtbaren Kanonade der italienischen Stellungen, die der Sache anscheinend ziemlich unverhofft gegenüberstanden. Nachdem wir eine Stellung nach der anderen zusammengeschoffen hatten, ging die Infanterie zum Angriff vor und konnte ohne besondere Verluste die Stellungen nehmen.

Ein ganz außerordentliches Glück hatten wir mit dem Wetter, welches bis zum 14. in die Nacht hinein einfach scheußlich war. Seit 15. Mai früh ist es jedoch herrlich schön und so blieb es auch bis heute. Die Infanterie hatte infolge des allseits steilen Gebirgsterrains mit dem Aufstieg eine harte Arbeit. Am ersten Tag merkte man schon, daß der Sieg uns gehört. Eine derartige Artilleriewirkung hat die Welt noch nicht gesehen. Hunderte von Geschützen donnerten in dem relativ nicht allzugroßen Gesichtsraum. Der Donner hörte keine Sekunde auf und dieses Ungewitter konnten die Italiener natürlich nicht auf die Dauer aushalten.

Ein geradezu dramatischer Moment spielte sich am Nachmittag des 18. Mai ab. Ich schoß seit 3 Uhr nachmittags mit allen meinen Geschützen in ein Dorf und dessen Umgebung. Da bemerkte ich von dem hinter dem Dorf gelegenen Berg in hellen Haufen die Italiener in südlicher Richtung in ein enges Tal sich zurückzuziehen. Ich ließ nun alle meine Geschütze auf das Dorf wirken und nun artete der Rückzug in wilde Flucht aus. Bald saßen die Bomben im Werke, welches an einer Berglehne steht und dessen Eingangsstraße ebenfalls an der Berglehne verläuft. Ein glücklicher Bombentreffer traf nun die Lehne knapp über der Straße, riß eine ganze Erdlawine herunter und verschüttete die ganze unten befindliche Straße.

Nun hättest du diese Verwirrung sehen sollen — vorne und rückwärts schweres Feuer und auch der Zugang zum Werke versperret. Die ganze Kolonne machte nun kehrt

Villanycsillárok és égők

alkalmi ajándéktárgyak

Telefon-szám 270

Óriási választékban

képeret-ujdonságok

Lugosi emléktárgyak

— SZAMETH RÓBERT, —

„üvegvár“ cégnél
LUGOS, Király - utca 1.

und verkroch sich in eine Felshöhle, aus der sich keiner hervortraute. Von allen Seiten brachte man die Gefangenen, welche weit über 3000 Mann betragen, und eine Menge Geschütze. Man konnte sich beim Anblick dieses Debacles nicht des Eindruckes erwehren, daß dies eine Strafe Gottes für den begangenen schändlichen Verrat sei.

Sechste Ode von d'Annunzio.

I.
Uno anno dura la guerra
Su comando dell' Inghilterra;
Celebramo questa festa
In alle nesta.

II.
Nebbich, siamo nella tinta —
Io commo dahinta.
O Havanna! O Trabucco!
Non avanti, ma zarucco.
Che triste jubileo,
Eiweo, eiweo!
Grande italiana ritirada;
In Gorgonzola una mada.

III.
La stupidità è il nostro manco!
Tirolo, Gorizia, tutta la summa
Era offerta gratis e franco —
Hetma si gnümma!
O Tiziano! o Raffaello!
Che schlamassello!
O Giulia! Ada! Ida!
Machma frieda! machma frieda!

Der aufmerksame Leser dieser gelungenen Ode, die ein reichsdeutsches Blatt bringt, wird finden, daß das darin gebrauchte Italienisch nicht ganz waschecht ist. Jeder wird sie verstehen und würdigen.

Pfingstfeiertage der Israeliten.

Am 7. und 8. d. M. feiern unsere Mitbürger ihr. Konfession ihr Pfingstfest. Anlässlich dieses Festes werden am ersten Tage — wie wir bereits mitteilten — 11 Mädchen konfirmiert.

Tom, der Polizeihund.

Lugos gehört gleich vielen anderen zu jenen Städten, in welchen man sich nicht gerne langweilt. Diesbezüglich muß sich aber bei uns so mancher vergnügungslustiger Mensch Zwang antun, weil er außer Kaffeehaus und Mozi nur selten Gelegenheit hat, Langweile wo anders zu töten.

Unser Freund Janos, der andere Name sei diskret verschwiegen, hat nun diese Langweile schon oft recht unangenehm empfunden und dachte darüber nach, wie er sie sich wohl am besten vom Halse schaffen könnte. Da bekanntlich jeder gute Rat teuer ist, bei Janos als Armeelieferant aber Geld keine Rolle spielte, so konnte er sich die Sache schon etwas kosten lassen. Seine bessere Hälfte, die er zu Rate zog, stimmte nur zu und nach langem Hin und her einigte sich das Ehepaar auf einen echten Polizeihund, der auch bald in Tom, eines recht klugen Tieres angeschafft wurde. Freund Janos und seine Frau hatten ihre Freude an dem gescheiten Vierfüßler, der alle an ihm gestellte Aufgaben glänzend löste und dem gelangweilten Ehepaar so manche vernünftige Stunde bereitete.

Janos hatte diesen Sport bald satt und sann auf neue Abwechslung! Wie er nun eines schönen Tages so durch die Straßen von Lugos gefolgt von dem treuen Polizei-

Frühjahrskongregation der Karansebeser Vermögensgemeinde.

Die Karansebeser Vermögensgemeinde hielt in Anwesenheit ihres Regierungskommissärs Dr. Joltan v. Medve am 31. Mai ihre diesjährige ordentliche Frühjahrskongregation. Bei dieser Gelegenheit wurde der vorgelegte Bericht der Gemeinde zur Kenntnis genommen, die Schlußrechnung pro 1915 gutgeheißen und die Modifizierung des Pensionsstatutes beschlossen.

Neue Komitatspitalsärztin.

Se. Hochgeboren Obergespan Dr. Joltan v. Medve ernannte die Ärztin aus Nyitra-banya Dr. Marie Nagy beim hiesigen Komitatspitale als Sekundararzt.

25.000 Kronen Kriegsanleihe.

Die Karansebeser Vermögensgemeinde zeichnete — laut Beschluß ihrer am 31. d. M. stattgefundenen Generalversammlung — auf die vierte Kriegsanleihe die Summe von 25.000 Kronen.

Schlußkürzchen im Konkordiatgarten.

Der Tanzkurs, welchen Herr Illes Meßaros einige Wochen hindurch hier leitete, ist bereits beendet und werden die Schüler dieses Tanzkurses am Pfingstmontag im Konkordiatgarte ihre Prüfung bestehen, auf was wir schon heute unser g. Publikum aufmerksam machen. Beginn nachmittags 5 Uhr.

Stefan Fiedler — Dechant.

Der neuernannte Pfarrer von Resicza u. bisherige Domprediger Stefan Fiedler wurde zum Dechant des Resicza-Krassovarer Dechantatsdistriktes ernannt. Dechant Fiedler wird seine Pfarre in einigen Tagen antreten.

Trauung.

Der hier bestens bekannte Honvedfeldwebel des 8. HZA Herr David Fischer reichte am 4. d. M. der Frau Witwe Koloman Klein die Hand zum ewigen Bunde. Die Trauung fand in Szabadla statt.

hund wandelte, bemerkte er die entzückende Erscheinung eines nach der letzten Mode gekleideten Weibchens, das ihm einen nicht mißzuverstehenden Blick zuwarf. Der Blick wurde mit Vergnügen aufgenommen und in einem seitlichen Gähnen kam es zu einer Verständigung.

Als Janos heim zu seiner liebenden Gattin kam, war er auffallend gut aufgelegt. Seiner besseren Hälfte fiel diese Veränderung auf und auf die Frage ob der Ursache, bekam sie zur Antwort, er habe wieder ein glänzendes Geschäft gemacht und müsse zur Durchführung desselben noch mit dem Abendzug verreisen. Rasch wurde alles gepackt und schon ging's dem Bahnhofe zu. Die Gattin blieb zuhause, Tom lief aber unbemerkt mit.

Janos fuhr natürlich nicht mit dem Abendzug fort, sondern umging im weiten Bogen seine Behausung, seine Schritte in die Facsaterstraße lenkend. Es war schon Dämmerung, als er dort bei einem Hause anlangte und liebevoll von der „entzückenden Erscheinung“ begrüßt wurde.

Das Verhängnis wollte es aber, daß er unterwegs sein Sacktuch verlor; Tom, als guter Polizeihund, apportierte sofort und trug den Fund nachhause. Die Frau des Hauses öffnete ahnungslos, wurde aber sofort stutzig, als Tom das Sacktuch seines Herrn

Zur Orientierung.

Der sich einer besonderen Popularität erfreuende hiesige Arzt Dr. August Lemenyi war, zufolge seiner Einteilung zu einer Assistentenkommission, längere Zeit von Lugos abwesend. Wie wir nun erfahren, ist Dr. Lemenyi am 3. d. nach Lugos zurückgekehrt und wird am 4. d. seine Ordination wieder aufnehmen.

Ernährungsministerium.

Um die Lebensmittelversorgung in Österreich zu vereinheitlichen und zu verbessern, ist die Gründung eines Ernährungsministeriums geplant.

Boranzzeige.

Die Gesellschaft des Herrn Ladislaus Szabados, Direktor des 2. Südungarischen Theaterverbandes, wird im städt. Theater am 10. d. einen auf 8 Tage geplanten Zirkus eröffnen. Der Theatergesellschaft Szabados geht ein guter Ruf voraus und es steht zu erwarten, daß unser Publikum opferwillig, wie immer, auch diesmal die ungarische Kunst in je größerem Maße unterstützen wird. Das Repertoire der acht Vorstellungen ist aus den besten Theaternovitäten zusammengestellt. Abonnements entgegenzunehmen ist Theatersekretär Bercezi betraut.

Auf der Heimreise gestorben.

Die nach Temesvar zuständige 45 Jahre alte Frau Julie Marion weilte zum Besuche ihrer Schwester einige Tage in Lugos. Donnerstag wollte sie mit dem Mittagszuge die Heimreise antreten. Im Waggone wurde ihr plötzlich unwohl und der eben auf der Station sich befindende Oberarzt Dr. August Lemenyi wollte der Unglücklichen helfen, doch war jede menschliche Hilfe vergebens. Ein Herzschlag hatte ihren Tod verursacht. Das Begräbnis hatte vom Hause ihrer hier wohnenden Schwester stattgefunden.

Das zahntechnische Atelier des Herrn Reinhold Quiel ist wieder e. öffnet.

als „Apportel“ heim brachte.

Da erfaßte sie auch schon der Gedanke, daß hier etwas nicht mit rechten Dingen zugehen müsse. Tom sollte hier aufs Geratewohl Klärung schaffen. Es war wohl schon spät geworden, doch Tom war ein verlässliches Tier und so gebot sie ihm „Fähige“ und „Spur“ des Sacktuchbesizers aufzunehmen. Ein lautes Aufbellen bezeugte sie davon, daß Tom verstanden. Er wäre auch ein schlechter Polizeihund, wenn er nicht einmal die Spur seines eigenen Herrn auffinden könnte. Und so führte er das Frauerl schön in die Facsaterstraße und verbellte dort den Eingang des Hauses, wo Janos sich recht heimisch bei der „entzückenden Erscheinung“ niedergelassen. Tom bellte immer lauter, als das Frauerl keine Miene machte, die Eingangstüre zu öffnen. Janos hörte nun auch dieses Bellen, das Bellen seines Tom und lief in Hemdärmeln hinaus, um das Tier hineinzulassen. Doch mit Tom hatte sich auch die holde Gattin leicht Eingang verschafft.

Die Szene die nun folgte, ist wohl überflüssig zu beschreiben, sie soll aber demnächst mit einer Scheidungsklage ihren Abschluß finden. Janos soll seit damals auf Polizeihunde nicht gut zu sprechen sein!

Vor dem
Das Infan
Parte aus
fanden am
angriff in
erfüllung
der Reserv
in der Res
von ihren
regiments
Nr. 43.

Blaustein
Der Bürger
Weingarten
Blaustein z
wird per
Joch Weing
Anweisung,
ausstellt, in
gefolgt.

Übermals
Die Mannsch
43. Infregts
nung 500 K
Bizegespan
Bitte, er m
vermögenslo
zukommen l
Rgt diente
sein Leben o
des ist bereit
von selbst.

Erhöhung d
In politische
gierung eine
mit der den
um 25 bis 3
gefihts der
Schritt notw

Einbruch.

Dienstag vor
der in der
Anna W a g
beschäftigt wa
raffte die H
selbe in einer
befindlichen
tragen kommt
Beute auf de
einem in der
verwertet un
Trödler verk
Dieben in der
bestraften V
welcher jetzt

Kriegertod.

Im Temesva
ist der Honv
fanterieregime
Jahre alt, g
Mittwoch na

* Heizerprüfu

Die Prüfung
Dampfesselhei
vormittags 8
Prüfungskom
stätte der k. u
Josefstadt stat
ung. Gewerbe
Rüttl-Platz Nr

* Für ältere

Wichtigkeit,
Seife und B
schönernd wirk

Vor dem Feinde gefallen.

Das Infanterieregiment Nr. 43 gibt folgende Parte aus: An der Spitze der Kompagnie fanden am 15. Mai 1916 bei einem Sturmangriff in treuer, selbstaufopfernder Pflichterfüllung den Heldentod: Oberleutnant in der Reserve Karl Z o h a r, Kadettaspirant in der Reserve Hans D r u c k e r, betrauert von ihren Kameraden des k. u. k. Infanterieregiments Rupprecht Kronprinz von Bayern Nr. 43.

Blaustein für die Weingartenbesitzer.

Der Bürgermeister verständigt die Lugoser Weingartenbesitzer, das neuerdings 1300 Kgr. Blaustein zur Aufteilung gelangt. Derselbe wird per Kilo um 2.80 Kronen — für ein Joch Weingarten 4 Kilo gerechnet — gegen Anweisung, welche Senator Fritz B a u c k ausstellt, im städtischen Wirtschaftsamt aus- gefolgt.

Übermals die 43er.

Die Mannschaft der II. Arbeiterabteilung des 43. Infregts sandte von ihrer ersparten Löhnung 500 Kronen an unseren allverehrten Bizogespän Aurel v. J s s e k u z mit der Bitte, er möge diese Summe einer solchen vermögenslosen Witwe und deren Familie zukommen lassen, deren Mann bei dem 43. Regt diente und auf dem Felde der Ehre sein Leben opferte. Die Verteilung des Geldes ist bereits im Zuge. Die Tat lobt sich von selbst.

Erhöhung der Beamtengehälter in Ungarn.

In politischen Kreisen verlautet, daß die Regierung eine Gesetzentwurf unterbreiten wird, mit der den Staatsbeamten eine Erhöhung um 25 bis 30 Prozent zugesichert wird. Angesichts der herrschenden Teuerung sei dieser Schritt notwendig geworden.

Einbruch.

Dienstag vormittags wurde die Wohnung der in der Marktgasse wohnenden Frau Anna W a g n e r — während sie am Felde beschäftigt war — aufgebrochen. Der Täter raffte die Herreuwäsche zusammen und gab selbe in einem Sacke. Von der in der Speise befindlichen Fette nahm er auch was er tragen konnte und machte sich mit seiner Beute auf dem Weg. Die Fette hatte er an einem in der Nähe befindlichen Kaufmann verwertet und die Kleider aber an einem Trödler verkauft. Die Polizei eruierte den Dieben in der Person des schon öfters vorbestraften Langfingers Josef B u t t a r, welcher jetzt seine neue Strafe abwartet.

Kriegertod.

Im Temesvarer k. u. k. Garnisonsspital ist der Honvedinfanterist des 8. Honvedinfanterieregiments Paul J o n e s k u, 45 Jahre alt, gestorben. Das Begräbnis hat Mittwoch nachmittags 2 Uhr stattgefunden.

*** Heizerprüfung.**

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampffesselheizer findet am 10. Juni 1916. vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. ung. Staatsbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Rüttl-Platz Nr. 2 einzureichen.

* Für ältere und junge Damen ist es von Wichtigkeit, daß Földes' Margit-Crème, Seife und Poudre verjüngend und verschönernd wirken, nichts kann sie übertreffen.

Kgl. ung.  privileg.
KLASSEN-LOTTERIE.

Hauptverkaufsstelle:
Kommerzialbank A.-G.
Lugos, Bonnazgasse 1.

XXXVI. LOTTERIE
110.000 Lose — 55.000 Treffer
im Betrage von K 14,459.000

Im glücklichen Falle

HAUPTTREFFER: 1.000.000 Kronen.

Ziehung der II. Klasse: 14. u. 15. Juni.

Preis der Lose für die II. Klasse:

$\frac{1}{8}$ 2.50, $\frac{1}{4}$ 5.—, $\frac{1}{2}$ 10.—, $\frac{1}{1}$ 20.— Kronen

Die Kommerzialbank A.-G. in Lugos

bringt die Lose zu den Originalpreisen in Verkehr und werden Postaufträge spesenfrei erledigt. Zur kostenlosen Überweisung des Kaufpreises stehen Posterslagscheine zur Verfügung.

Die Gewinne werden an der Kassa der Bank ohne Abzug ausbezahlt.

Dankfagung.

Magistratsrat L. B a l o g h spricht auf diesem Wege allen jenen seinen Dank aus, die auf seine mit „Háborus napok“ betitelten Dichtungen über den Ankaufspreis von 1 Krone Überzahlungen geleistet haben. Und zwar: 10 Kronen: Eduard Neumann; 9 Kronen: Koloman Bayer, Samuel Hunwald, Hermann Schwarz, Julius Csontos; 8 K: Alfred Klein, Frau Otto Zurborn; 7 K: Ludwig Bertes; 5 K: Ludwig Szilvai, Desiderius Szidon, Schüler der isr. Schule; 6 Kronen: Rudolf Brauch; 4 K: Georg Rajkóvits, Ludwig Kovács Kafetier, Wilhelm Gupar, Jakob Lebovits, Rudolf Brauch; 3 K: N. N., Wilhelm Wolf, Jsidor Hammerman, Dr. Bela Fránkl, Dr. Viktor Kiriza, Emerich Jozsa (Bozovic), Josef Veith, Max Groß; K 2.50: Armin Neuberger; 2 K: Max Hirschl, Oliver Bodhradsky, Siegmund Löbök, Johann Knobloch, Arnold Barta, Michael Willner, Laci Groß, Etel Blau, J. Samuel Deutsch, Gerson Popper, Leopold Rosenzweig, Armin Hegyesi, Ernest Neuberger, Robert Grecsak, Emil Wachtel, Lorenz Kellmer, Hermann Grimm; 1 K: Alexander Epstein, Franz Stöhr, Alexander Huzl, Brüder Klein, Karl Barth, Michael Czampo, Max Klein, Robert Szameth, Felix Schönborn, Johann Globil, Ladislaus Körösy, Friedrich Stöffler, Jakob Strauß, Sofie Klein, Karl Amann, Ludwig Kolay, Alexander Bayer, Wechsel u. Klein, Kobelt, Josef Schmidt jun., Koloman Rosner Oberleutnant, Frau Gabriel Vincz, Dr. Mikosevich Kadett, Glemir Satar Leutnant, Franz Stern, Margarethe Körösy, Karola Mayer, Frau Josef Szidon jun., Felizitas Blasko, Szemal (Szakul), Theodor Andrei Fähnrich, Armin Bodor, Johann Milutinovits, Frau Julius Berecz, Frau Bela Györe, Alfons Fleischauer, Frau Kornel Pastila,

Frau Josef Mrava, Frau Witwe Franz Dobliczky, Dr. Ladislaus Muraközy, Johann Perjesy, Paul Serbul, Koloman Schopf, Konstantin Roza, Nikolaus Prostean, Gyöbiri, Demeter Biju, Wilhelm Schiefler, Dr. Kornel Antal, London Damenfriseurin, David Schwarz Söhne, Frau Ludwig Neuman, Samuel Klein, Frau Moriz Hüpsch, Ignaz Spiegel, Max Hamburger, Frau Johann Bongracz, Bela Bilecz, Frau Artur Ambrus, Wilhelm Schwarz, Zsiga Jermovits, Freund, Armin Szegö, Josef Raj, Samuel Groß, Simeon Barbulescu, Jsidor Misrachy, Em. Sternheim; K 2.30: Sammlung des Ferdinand Handl; 80 Heller: Sammlung des Ludwig Harmath; 50 Heller: Simeon Schönauer; 40 Heller: Sammlung der Südungarischen Bank. Ferner haben noch Überzahlungen geleistet: Georg Reiser 9 Kronen und Josef Vidor 3 Kronen. Magistratsrat Balogh übergab das Einkommen seines Werkes Sr. Hochgeboren k. u. k. Kammerer und Obergespan Herrn Dr. Zoltan v. M e d v e mit der Bitte, selbes zur Unterstützung erblindeter Soldaten zu verwenden. Sr. Hochgeboren versprach die übernommenen 720 K an zwei unbemittelte, erblindete Soldaten unseres Komitates zu verteilen und sprach dem Verfasser für den wohlthätigen Anbot seinen Dank aus. Schließlich spricht der Verfasser, Herr L. Balogh, dem Buchdrucker Josef S z i d o n für das selbstlose Mitwirken an dem Erscheinen der Gedichte abermals seinen Dank aus. Genannte Buchdruckerei lieferte den besten Beweis ihrer Arbeitskunst, durch welche sie der hiesigen Buchdruckerkunst nur Ehre eingebracht hat.

Verbot für Pfandhausvermittler.

Der Handelsminister hat die Bestimmung für die Vermittlung des Aufnehmens der Mehrerlöse aus versteigerten Pfandobjekten mit Gültigkeit vom 1. Juni aufgehoben und ausgesprochen, daß Pfandhausvermittler, die Lizitationsmehrerlöse aufnehmen, eine Übertretung begehen und wenn kein schwereres Delikt vorliegt, mit einer Geldstrafe von 20—200 Kronen zu bestrafen sind. Diese Verfügung dürfte dadurch notwendig geworden sein, daß viele Vermittler den Parteien nur Interimscheine ausstellen und die Originalverfahrscheine behalten, so daß die Mehrerlöse nicht in den Besitz derjenigen gelangen, denen sie eigentlich gebühren.

Das Zeitungslesen — eine Pflicht.

Je einen Tag Gefängnis erhielten zwei Leute einer kleinen Gemeinde zur Strafe dafür, daß sie entgegen der verfügten Beschlagnahme einige Pfund Schafwolle verkauft hatten. Sie brachten zu ihrer Verteidigung vor, die Verordnung wäre ihnen unbekannt geblieben, da sie in der Gemeinde nicht in der üblichen Weise bekannt gemacht worden sei; Zeitung lesen sie nicht. Das Gericht glaubte ihnen, erklärte aber: „Wer jetzt keine Zeitungen liest, handelt fahrlässig und kann sich bei Kriegsverordnungen auf Unkenntnis, die ihn sonst straffrei machen würde, nicht berufen“. So hatten sich die Leute ihre Bestrafung eigentlich nur dadurch zugezogen, daß sie jetzt keine Zeitung lesen! Es ist da vielleicht zum ersten Male geschehen, daß ein Gericht das Zeitungslesen für eine Pflicht erklärte. Wer nicht außerhalb der Zeit leben will, hat sich diese Pflichterfüllung freiwillig längst zur Gewohnheit gemacht.

CORSET SPECIAL



MIEDER nach Maßbestellung
 Lagermieder, Bauchbinden, Büste n. und Geradehalter

Neuheiten in Schirme, Handschuhe, Strümpfe, Kindertricotagen.

Handschuhe und Mieder werden gepulvt u. gerichtet.

Blau Etel Király-utca 4. sz.

Erhöhung der Konsumsteuern

Die Regierung projektiert die Erhöhung der Konsumsteuern, auch die Erhöhung der Spiritussteuer, erhofft. Es ist auch die Sprache von der Erhöhung der Zuckersteuer. Die Besteuerung der Beleuchtungsbedürfnisse wird gegenwärtig studiert. Auch die Erhöhung der Bier- und Weinsteuer wird nicht unterbleiben. Die Erhöhung der Fleischkonsumsteuer ist vorläufig nicht projektiert. Das Einkommen Ungarns, nach den Konsumsteuern, beträgt 300 Millionen Kronen, welches durch die Erhöhung auf über 500 Millionen Kronen gesteigert werden soll. Nachdem nach dem Kriege bessere Konjunkturerwartet werden, rechnet man in der Regierungsfreien, bei Einkommen des Jahres auf eine Einnahme von 800 Millionen Kronen.

Sicherung des Benzin- und Mineralölbedarfes der Landwirte

Die Regierung hat die in 1908 vorhandenen Vorräte von Benzin, Benzol und Mineralölschmierölen im Interesse der gleichmäßigen Verteilung dieser Artikel können nur gegen eine Beschaffungsmis zur Beschaffung des zu Zwecken der in der Landwirtschaftlichen Betriebe dienenden Benzin, Benzols und der Mineralölschmieröle erteilt die XII. Hauptsektion des Reichsauministeriums die Erleichterung der Anschaffung des Bedarfes der Landwirte. In diesem Sinne ist es über verfügt, daß die Mineralölraffinerien sowie die steuerfreien Benzinlager auch ohne Erlaubnis des Reichsauministeriums Benzin bis zu höchstens zwei Fässern ausbezogen werden. Eine weitere Erleichterung

bezieht die Maßnahme des Finanzministers, wonach die Landwirte steuerfreies Benzin von jeder Raffinerie anschaffen dürfen, wenn sie ihre von der Finanzdirektion ausgestellten Erlaubnisscheine der Petrolraffinerien vorweisen.

Wegen Erleichterung der Maschinenerschmierölbeschaffung wurde allen höherrangigen Maschinenbesitzern sowie den Raffinerien gestattet, mineralische Schmieröle in kleineren Mengen auch Landwirten, die keine Anschaffungserlaubnis besitzen, auszulassen. Auf diese Weise können kleinere Firmen für landwirtschaftliche Betriebe Benzinöl im Höchstausmaß von 15 Kilogramm, Schmieröl aber höchstens zwei Fässer fallweise ohne Erlaubnis auszulassen. Geluche wegen Anschaffung von größeren Mengen sind der XII. Hauptsektion des Reichsauministeriums zu unterbreiten.

Entwicklung der Flugzeugindustrie

Um die erwartete Schlußfertigkeit unserer Fliegertuppen den feindlichen Anstrengungen gegenüber aufrechtzuerhalten zu können, erweitert sich eine Produktionssteigerung der Flugzeugindustrie für notwendig. Auf Grund einer Zusage des k. u. k. Fliegerkommandos fordert die Temesvarer Handels- und Gewerkekammer jene Unternehmungen, die sich für die Herstellung von Flugzeugen und Motoren interessieren, auf der Kammer ihre Gesigheit zur Erzeugung von Flugzeugen und Motoren, einschließlich der Kammer anzumelden. Es können jene lokale Betriebe in Betracht kommen, die monatlich mindestens 20 Flugzeuge herstellen können und Vorbedingungen haben, die eine weitere Entwicklung sichern. Selbst diese Mindestproduktion erfordert eine Fläche von 6000 Quadratmeter und die Anstellung von 500 Arbeiter.

Die Neue Ernte

Das Ackerbauministerium wird am 3. Juni den Saatenstandsbericht veröffentlichen, der auf Grund der Berichte der wirtschaftlichen Berichterstatter die zu erwartende Qualität von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer enthalten wird. Die bisher zur Veröffentlichung gelangten Privatmeldungen übereinstimmend darin, daß sich der heurige Saatenstand besser zeigt als der vorjährige, obwohl besonders zwischen der Donau und Theiß über das Auftreten von Ross geflaggt wird. Wenn die Witterung auch weiterhin günstig bleibt, kann mit der Roggenernte Mitte Juni, mit der Weizenernte aber Anfangs Juli begonnen werden.

Entgeltend

Die Redaktion der 'Südungarn' übernimmt die Redaktion der 'Südungarn' (für die Redaktion der 'Südungarn' keine Verantwortung.)

NESTLE'S
 Beste Nahrung für Säuglinge, Kinder, Rekonvaleszenten nach Magen- u. Darmerkrankungen.
 Probedose und lehrreiche ärztliche Broschüre über Kinderpflege gratis durch die Nestle's Kindermilch-Gesellschaft Wien, I, Biebersstrasse 16 u.

Neueste Nachrichten

Original-Telegramme des 'Südungarn'
Antlauer Bericht unseres Generalkabes.

Vom russischen Kriegs-

Schauplatz
 Die Geschützstände an der besiarabischen und an der wolhynischen Front haben sich nicht geändert.

Vom italienischen Kriegs-

Schauplatz
 Deftlich der Geschöfte Mandrielle, dyangen unsere Truppen kampfend bis zum Grenzgel vor.

Balkanriegeschauplat.

Auf dem linken Ufer der mittleren Bosna östlich von Dobra (Balona) haben wir eine italienische Abteilung durch geuerüberfall überrascht. Die unteren Bosna Balkanfronten sind die Redaktion der 'Südungarn' durch Emil Teichner

HAUS

zu verkaufen.

In der Gemeinde Nagy-Szilas mit 2500 Seelen, ist ein Haus bestehend:

Geschäftslokal, Wirtsgeschäft, u. dazu grosser Garten, Wohnung gehörende Nebenlokalitäten, wegen Einrückung preiswert zu verkaufen.

Näheres bei Frau Valjdan Justin in Szilka I. P. Szapárfalva zu erfragen. Agenten nicht ausgeschlossen.

Leere

Näheres in...

zu V

Näheres in...

SOM

garstige Auschlage...

M

Margit-Cre...

Margit-Cre

iprosfen, L...

Mittelfer

Margit-Cre...

Margit-Cre

und rosig...

Margit-Cre

Frauen der...

Margit-Cre

benützt, un...

Margit-Cre

Wirkung...

Margit-Cre

K. 1.20, Se...

Margit-Cre

von K. 6.

Margit-Cre

Klem...

Margit-Cre

Ap...

Margit-Cre

Ernährlich in...

Margit-Cre

Krassó-Szöré...

Margit-Cre

1050-916. k...

Margit-Cre

Hin...

Margit-Cre

Kereske...

Margit-Cre

aprilis hó 28...

Margit-Cre

deletével a m...

Leere Flaschen
in jeder Größe
zu verkaufen.

Naheres in der Administration d. Blattes.

SOMMERSPROSSIGE

garstige Mädchen mit Leberflecken,
Auschlagen behaftete Frauen finden
sofortige Abhilfe durch die

MARGIT-CREME
und SEIFE

Margit-Creme beseitigt sofort Sommer-
prossen, Leberflecken, Hautauschläge,
Mittelfer und Hautübel aller Art.

Margit-Creme macht die Gesichtshaut frisch
und rosig. Runzeln u. Falten verschwinden.
Margit-Creme wird von den schönsten
Frauen der Welt, von Herzoginen, Gräfinen,
Baronessen, berühmten Künstlerinnen, etc.
benutzt und allgemein ist man von ihrer
hautkonvenierenden und verschönernden
Wirkung entzückt. Preise: Creme
K. 1.20, Seife K. 1.20. Bestellungen
von K. 6. effektiviert franko überallhin:

Klemens v. Földes
Apotheker in Arad

Erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien.

Krassó-Szörény vm. közigazgatási bizottsá-
gától.
1050—916. kb. szám.

Hirdetmény

Kereskedelmiügyi miniszter ur f. évi
április hó 28-án 23080—III. sz. a. kelt ren-
deletével a m. kir. államvasutak temesvári
üzletvezetősége részére a m. kir. állam-
vasutak Lugosi állomásának kibővítése cél-
jaira Németlugos határában szükséges föld-
területekre nézve a törvényes kisajátítási el-
járást az 1881. évi XLI. tc. 32. §-a értelmé-
ben elrendelni méltóztatott. Egyben az
állomás bővítés munkálatainak közérdekű
sürgősségére való tekintettel nevezett mi-
niszter ur az 1881. évi XLI. tc. 45. §-a
alapján a m. kir. államvasutak temesvári
üzletvezetőségének egyidejűleg engedélyt
adott arra, hogy a jogerejűleg megállapított
kisajátítási tervbe felvett területeken az épi-
tési munkálatokat a kártalanítási eljárás
előtt s a tulajdonosok beleegyezése nélkül
is az esetben megkezdhesse, ha a most
idézett törvényszakasz a) és b) pontjaiban
előírt rendelkezésének mindenben pontosan
előírt eleget tesz.

Ennélfogva a helyszíni tárgyalást f. é.
június hó 15. napjának d. e. 10 órájára
ezennel kitűzzük s összejöveteli helyül Lugos
vasúti állomás felvételi épületét jelöljük meg.
Erről összes érdekeltet oly figyel-
meztetéssel értesítjük, hogy a kiküldött bi-
zottság a kisajátítási terv felett akkor is
érdemileg határoz, ha az érdekelték közül
senki sem jelent meg.

Kelt Krassó-Szörény vm. közigazgatási
bizottságának Lugoson, 1916 évi május hó
13-án tartott ülésében.

ISSEKUTZ AUREL s. k.
alispán mint elnök.

Offeriere
Hauschube in pantoffel

aller Art aus Stramin u. Tuch mit genäh-
ter u. getexter Sohle. Spezialität Patent-
pantoffel per Dutzend K 10.—, ferner
Mittelschuh K 10.— Nur per Nachnahme.

Filzschuhfabrik BAUMGARTEN
Wien, XVIII., Schöffelgasse 4.

Zwei sehr elegant
möblierte Gassen-
zimmer,

nahe zur Kaserne, mit elek-
trischer Beleuchtung, sepa-
raten Eingang sind per

sofort zu vermieten.

Naheres in der Adm. Böhmaz-gasse Nr. 18.

Két elegánsan
butorozott utcai
szoba,

külön bejáráttal, esetleg
külön-külön villany vilá-
gással

teléfono 118-44

rögtön kiadó

Bővebb felvilágosítást ad a kiadóhivatal.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
3516—916.

Pályázati hirdetmény

A lugosi községi polgári leányiskolá-
nál pályázatot hirdetek egy segédtanítónői
állásra, melyre a memmységtani és természet-
tani szakcsoportra képesített tanítók, illetve
tanítónők pályázhatnak.

Az állással a XI. fizetési rangosztály
részére megszabott javadalmazás jár.

A pályázati kérvények hozzájárulják
sőbb f. évi június 8-án d. e. 12 óráig be-
kelt nyújtani, az elkészve érkező pályaműve-
nyeket nem vesszük figyelembe.

Megkövetelt okmányok:

- a) polgári iskolai tanítói oklevel,
- b) születési anyakönyvi kivonat,
- c) illetőségi és
- d) erkölcsi bizonyítvány;

ez utóbbit azonban a f. évi végén ki-
készített pályázók illetve a f. év végén ki-
állított működési bizonyítvánnyal rendelkező
tanítók nem kötelesek csatolni.

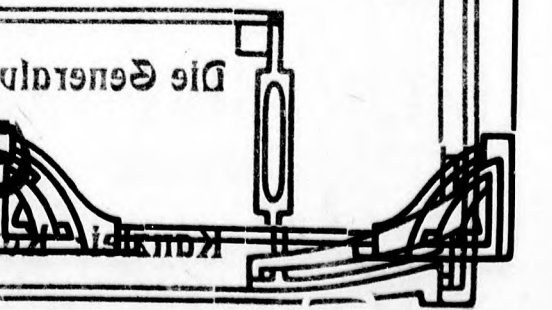
Lugos, 1916 évi május hó 23-án.

Herzenberg
k. u. k. Hof- u. Kammerlieferant
Temesvár-Belváros
Ferenc József-ut 1
(Löffler Palais)

Größte
Auswahl

original Modelle
Costüme, Mäntel
Kleider, Blousen
Schlafrocke,
Wäsche, Mieder,
Pellgarnituren,
Pelzmäntel,
Strümpfe etc.

Stets am Lager
vorrätig!



Alleinstehendes Haus mit Gemüsegarten

bestehend aus 2 Gassenzimmern und allen erforderlichen Nebenlokalitäten

ist billig zu vermieten.

Näheres bei Friedmann Kohlenhändler (Wirtschaftsbrücke).

Telefon 152.

Ein Mädchen,

die die Handelsschule absolviert
sucht per 1. Juli Stellung.

Näheres in der Adm. d. Blattes.

Die Spezereigrosshandlungsfirma

Baruch & Comp. Temesvár

empfiehlt ihren selbsterzeugten
garantiert reinen

Apfellekvar

in Fässer und Kübeln.

Mangels Fette, Butter und Speck als vortreffliches Ersatzmittel schon überall beliebt, besonders zur Verpflegung von russischen Kriegsgefangenen vorzüglich geeignet.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
6264—1916. kig. szám.

Hirdetmény

A himlőoltások f. évi június hó 16-áig bezárólag minden kedden és pénteken délután 4 órakor történik a városháza tanácstermében. Felhívom mindazon szülőket, kiknek himlőoltásra, illetve újraoltásra kötelezett gyermekeik vannak, hogy az oltások eszközzése céljából feltétlenül megjelenjenek, illetve a fenti határidőig a magánorvos által eszközölt oltást igazolják, annál is inkább, mert a mulasztók ellen a törvény szigorával járok el.

Himlőoltásra kötelezettek az 1915 március 1. és 1916 február 28. között születettek Ujraoltásra kötelezettek mindazon 6 és 12

évesek, kik az utolsó öt évben himlő ellen sikerrel be nem oltattak.

Az iskolába járó gyerekek az iskolában fognak oltatni.

Baltescu, polgármester.

(Gegen Sommerproffen, Röte, Leberflecken, Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunreinlichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursacht, ist die

Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1.60, großer, eleg. Goldtiegel K. 2.40) — diese mit orientalischem Wafepulver »ZEIDIJJE« (K 1.50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE« (K 1.—) angewendet, erhält die Haut dauernd samtweich, verhindert gänzlich jede Verhärtung, Verrunzelung und Spaltung. Orientalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème à K 2.—) verdeckt diskret alle Gebrechen des Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.—) ist eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und nicht einmal das geübteste Auge kann die künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen. Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt. Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheitspräparate aus dem Orient! Erhältlich in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien Österreich-Ungarns, Deutschlands, Russlands, Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE
G. PROESE, Brcka (Bosnien).

Telephon 118—44.

Kriegsversicherungsabteilung

des „Auguste-Fonds für rasche Hilfe“ Budapest, V., Vilmos császár-ut 72

Schließt Kriegsversicherungen

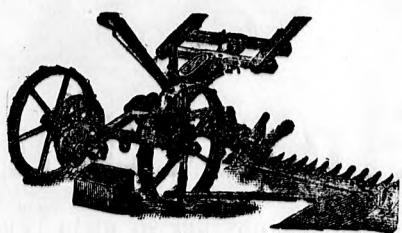
für den Todesfall von auf dem Schlachtfelde befindlichen oder dahinziehenden Soldaten zu mäßigen Versicherungsprämien.

Die Polizze sichert den **Witwen und Waisen** des in den Krieg gezogenen **1000 Kronen für 45 Kronen,** wenn der Betreffende Landstürmer ist, und für 70 Kronen, wenn er aktiv oder Reservist ist. Die Versicherung kann bis zur Höhe von 40.000 Kronen lauten, erfordert kein persönliches Anmelden, da die Versicherung auch im Wege eines Betrauten geschlossen werden kann. Ärztliche Untersuchung findet nicht statt. Nachzahlungen werden nicht gefordert. Die Versicherung ist für die Dauer eines Jahres gültig und tritt nach Entrichtung der Versicherungsprämie sofort in Kraft. Die Summe der bisher abgeschlossenen Versicherungen beträgt 150 Millionen Kronen.

Die Generalvertretung für das Krassó-Szörényer Komitat übernahm

Géza Földes, Lugos

Kanzlei: Korvingasse Nr. 3, wo mit Aufklärungen gedient wird.



Orig. schwedisches Fabrikat

Wiking-Erntemähdinen

Grasmäher, Mähmaschinen und Garbenbinder nebst dazugehörigen „Manilla“-Bindegarn liefert die

Magyar általános gépgyár részv.-társ.

Budapest, VI., Váci-ut 141.

☛ Telefon 45—15. ☛

Telegrammadresse: «MAGOMOBIL»

Grosses Lager Vorräte.

Im Erscheinen ist begriffen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der europäische Krieg

Historische Darstellung der Kriegereignisse von 1914

Von A. Hemberger.

Mit vielen Illustrationen, Porträts, Karten und Plänen.

Das Werk erscheint in zirka 40 Heften. Jedes Heft umfasst 4 Bogen grösstes Oktavformat, zweisepaltiger Satz, und kostet mit diversen Beilagen — 50 Heller.

Eine gross angelegte, lebendige Darstellung des Völkerkriegens in Europa!

„Der europäische Krieg“ wird als grosses Werk in grosser Zeit entstehen, uns und den kommenden Geschlechtern Rechenschaft über Ereignisse geben, denen die Geschichte bisher kaum etwas ähnliches an die Seite zu stellen hat. Wie umfassend und schwierig die Aufgabe ist, wissen wir wohl; wir werden sie erfüllen, getragen von dem Geiste und den Anschauungen, die nunmehr die Völker von Deutschland und Österreich-Ungarn vereinen.

Gratis-Prospekte und Ansichtshefte sind durch jede Buchhandlung erhältlich. A. Hartleben's Verlag in Wien u. Leipzig.

Csépléshez

zsák

ponyva

megvételre és kölcsönbe

HAVAS DEZSŐnél, LUGOS

Telefon 300.

Sürgöny: HAVAS, LUGOS.

„ATLAS“

Asbestzementschiefer

Dachdeckungsmaterial
vorzüglichster Qualität

zu prompter Ablieferung in
jedem Quantum erhältlich.

Schutz-
marke



Schutz-
marke

„ATLAS“

ASBESTZEMENTSCHIEFERFABRIK

Telegr. Adresse: Akt.-Ges. Telephon 179 - 60

Palatlas Budapest

Centralbureau: Budapest, V, Dorottya-u. Nr. 6a. Fabrik: Budafok.

Grand Café Otthon

Gut ventilierte Lokalitäten. ☛ Täglich Konzerte. ☛ Tägliche Kursberichte.
Die gelesensten Journale liegen auf.

Für erstklassige Getränke und
aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON ZSIGMOND

Jeden Samstag und Sonntag grosses Werttombola.

Sendet ins Feld:



Bisher und künftige preisgekrönte Arbeiten enthalten:

1. *Glücksstein*. Roman von M. Bré.
2. *Die Kompanieübergabe* von Weibheim u. 13 and. Novellen.
3. *Des Glückes Hütelein*. Roman von Annie Bruchka.
4. *Der Eibe v. B.* Roman von Hermann Spallart u. 11 and. Novellen.
5. *Familie Hainhold*. Roman von Irma v. Söfer.
6. *Der dem blauen Bogen v. Hans v. Thal* u. 12 and. Novellen.
7. *Resigniert ihn!* Roman von Lenore Panz.
8. *Geigelsbels Sohn* v. Amy v. Panz u. 15 and. Novellen.
9. *Die alte Spieluhr*. Roman von Auguste Groner.
10. *Annel* von Marthe Weil und 12 andere Novellen.

Gegen Voreinsendung von 60 Hellern pro Band und 10 Heller Spesenbeitrag. Zu haben in jeder Buchhandlung und vom
Verlag: Wien, VI., Barnabiten-gasse 7.

Wegen Raummangel sind

Heizkohlen & Coax

allerbilligst zu haben bei

Friedmann Mór

Régivárgasse

Telefon 152.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
6357—1916. kig. szám.

Hirdetmény.

Lugos r. t. város tanácsa mint I. fokú iparhatóság közhírré teszi, hogy Schwarz Hermann lugosi lakos a facseti-utca 128. sz. telken szivógáz motorral üzemben tartandó őrlőmalmot kíván létesíteni, s e célból a telepengedélyezési eljárással kapcsolatos helyszini szemle f. é. június hó 10-én d. e. 10 órakor fog a helyszínére megejteni.

Erről az érdekelteket a tárgyaláson leendő részvétel végett értesitem azzal, hogy a létesítendő telep tervrajza és műszaki leírása a hivatalos órák alatt a tárgyalás napjáig a városi kiadóhivatalban megtekinthető.

Dr. Baltescu, polgármester.

Widerverkäufer und Händler erhalten die schönsten, mit Seide gestickten

Kriegserinnerungsbilder

mit Passepartout
in allen Sprachen, Grösse 42x52 Cm.,
um 1 K. 10 H. pro Stück.

Hugo Jellinek

Wiener Stickerei-Werkstätte
Wien, VII. Bezirk, Lindengasse 55.

Gegen Ansteckung

müssen wir uns um so mehr schützen, als jetzt die verschiedenen ansteckenden Krankheiten, wie: Scharlach, Masern, Blattern, Cholera, Typhus mit erhöhter Kraft auftreten. Deshalb

verwende man

überall, wo solche Krankheiten vorkommen, ein gutes Desinfektionsmittel, welches in jedem Haushalte bei Bedarf vorhanden sein muss. Das zweckmässigste Desinfektionsmittel der Gegenwart ist laut Untersuchungen der Institute von Professor Löffler, Liebreich, Proskauer, di Vestea, Vas, Pfeiffer, Vertun, Petrik etc. unstreitig das

Lysoform

welches geruchlos, ungiftig und billig ist und durch jede Apotheke und Drogerie in Original-Flaschen (grünes Glas) zum Preise von 1.25 Kr. geliefert wird. Die Wirkung des Lysoforms ist prompt und sicher, weshalb es von sämtlichen Aerzten zur Desinfektion am Krankenbett, zur Waschung von Wunden, Geschwüren, für antiseptische Verbände und zur Irrigation empfohlen wird.

Lysoform-Seife

ist eine feine, milde Toiletteseife, welche Lysoform enthält und antiseptisch wirkt. Sie kann auf die empfindlichste Haut, sogar bei Kindern und Säuglingen verwendet werden. Sie macht die Haut weich und geschmeidig und verursacht einen überaus aromatischen Duft. Ein Versuch genügt u. Sie werden für die Folge immer diese ausgezeichnete Seife verwenden, welche nur anscheinend teuer, im Gebrauch jedoch sehr ökonomisch ist, da die Seife lange dauert.
Das Stück kostet K 2.-.

Pfefferminz-Lysoform

ist ein stark antiseptisches Mundwasser, welches den Mundgeruch sofort und sicher beseitigt u. die Zähne bleicht und konserviert. Es kann auch bei Halskatarrhen, Husten und Schnupfen zum Gurgeln nach ärztlicher Verordnung verwendet werden. Einige Tropfen genügen auf ein Glas Wasser. Original-Flasche kostet 2 Krone - Heller und ist in jeder Apotheke und Drogerie zu haben.

Ein interessantes Buch mit dem Titel „Gesundheit und Desinfektion“ liefert auf Wunsch gratis und franko Dr. KELYECI & MURÁNYI chem. Fabrik in Ujpest.



Redat
Lugos, Bon
wohin:

Ercheint in

XXIV. 3

Ein ne

Schab
blatt: Er.
f. Kämmer
tan von M
vorrangende
öffentlicher
des Leo
leihen.

Dieser
erkennung
unseres all
wird nicht
tate begeit
ist doch
königlicher
worden, d
erlahmende
Kriegszeiten
opferung
kraft sein
selbst freue
Persönlich

Der D
diese hohe
horragende
biete öffem
jeder der
kennt, wei
getan und
Speziell i
mitat noch
eine riesige
weit über
ging. Unz
lich ein u
persönlicher
die unerm
wodurch f
nauigkeit
wickelte, o
Störung h
Diese
allverehrter
v. Medve
gender Ge
schwere Ze
Die I
zum Ritt